



Amtliche Mitteilung
Nr. 5 | April 2018
Zugestellt durch Post.at

Gemeindeinformation



Informationen aus dem Gemeinderat

Ferienkalender 2018 | Maiandacht

VBW Neußerling | Frühlingsmarkt

ASZ - Entsorgung Glühbirnen

Asiatischer Laubholzkäfer | Spielgruppe

Straßensperre | Gartenarbeit

Marktgemeindeamt Herzogsdorf

Kirchenplatz 10
4175 Herzogsdorf
Tel. 07231/2255-0
Fax. 07231/2255-40
gemeinde@herzogsdorf.ooe.gv.at
www.herzogsdorf.at



Informationen aus dem Gemeinderat

Nachstehend informieren wir über die Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 24. April 2018. Die Beschlüsse wurden jeweils einstimmig gefasst.

I. Neubau von Güterwegen

Kozmata (Gerling)

Die Zufahrt zum landwirtschaftlichen Betrieb Gerlingstraße 8 (Familie Kozmata) soll noch heuer als Güterweg ausgebaut und 2019 asphaltiert werden. Vom Gemeinderat wurde dafür die Finanzierung und die Übernahme der Straße ins öffentliche Gut beschlossen. Von Familie Kozmata ist als Anlieger der Straße ein Kostenbeitrag zu leisten.

Vorauer/Zaunerberg (Herzogsdorf)

Für den Ausbau dieses bestehenden öffentlichen Weges (Schotterstraße) als Güterweg laufen Vorbereitungsarbeiten. Auch hier ist von den Anliegern ein Kostenbeitrag zu erbringen, wofür noch Abstimmungsgespräche notwendig sind.

II. Verstärkung Wasserversorgungsanlage



Das Wasserleitungsnetz der Marktgemeinde Herzogsdorf wurde auf ihre Leistungsfähigkeit überprüft (Rohrnetzberechnung). Die Prüfung bescheinigt dem Leitungsnetz grundsätzlich eine sehr gute Versorgungssicherheit. Punktuell kann es aber bei Verbrauchsspitzen (z.B. an heißen Sommertagen) zu Versorgungs-/Druckproblemen kommen (Nebenstränge bzw. bei einzelnen Hausanschlüssen im Bereich Neudorf-Buchholz-Hofing-Neußerling).

Im Gemeinderat wurde dazu nun ein Konzept für die Verstärkung der Wasserleitung in diesen Bereichen vorgestellt. Darauf aufbauend soll nun ein Projekt ausgearbeitet werden, das im kommenden Jahr umgesetzt werden soll. Die Leitungsverstärkung ist in Zusammenarbeit und unter Kostenteilung mit der Nachbargemeinde Gramastetten geplant (Teile der Nachbargemeinde werden über das Versorgungsnetz von Herzogsdorf mit Wasser beliefert).

III. Containerstandplatz Neußerling

Emotionale Wellen hat zu Jahreswechsel die Schließung des Sammelplatzes für Verpackungsmaterial in Neußerling geschlagen. Nun hat der Gemeinderat die Schließung bestätigt, jedoch mit einem Kompromiss.

In Kritik stand die Sammelinsel in Neußerling seit vielen Jahren. Vermüllung und Fehlwürfe waren auch nicht durch laufende Kontrollen des Gemeindebauhofs in den Griff zu bekommen. Auch etliche Neußerlinger engagierten sich ehrenamtlich und halfen bei der Reinigung und Kontrolle des Platzes mit. Obwohl immer wieder Müllsünder ausgeforscht wurden, konnte eine Verbesserung nicht erreicht werden. Stetig angewachsen ist auch der Mülltourismus aus umliegenden Ortschaften und aus anderen Gemeinden.

Der Gemeinderat von Herzogsdorf hat daher mit Jahreswechsel die Schließung des Containerstandplatzes veranlasst. Die Wogen gingen daraufhin in Neußerling hoch. Sogar eine Unterschriftenliste mit einem Appell für den Erhalt der Sammelinsel wurde ins Leben gerufen.

„Die Schließung der Sammelstelle ist sachlich begründet, der Gemeinderat hat es sich nach langen Diskussionen bei der Entscheidung nicht leicht gemacht“, stellt Bürgermeister Mag. Alois Erlinger klar. „Die emotionale Ebene haben wir aber unterschätzt. Wir hätten die Betroffenen bei der Entscheidung umfassender einbinden müssen“, gibt sich der Bürgermeister selbstkritisch.

In Rückmeldungen haben betroffene Bürgerinnen und Bürger viele Lösungsvorschläge eingebracht. „Die Kritikpunkte und Lösungsvorschläge wurden gesammelt und in den Gremien ausführlich diskutiert. Vor allem der Bauausschuss hat sich unter fachlicher Begleitung intensiv mit der Sache befasst: Umzäunungen mit beschränkten Öffnungszeiten und Zutrittskontrollen sind aus rechtlichen Gründen nicht möglich. Die Vermüllung und der Mülltourismus sind nicht in den Griff zu bekommen. Ökologische und ökonomische Gründe sprechen klar für die Schließung. So wurden auch schon Sammelplätze in Gerling, Herzogsdorf und Eidendorf geschlossen“.

Der Gemeinderat hat aufbauend auf die Beratungen im Bauausschuss kürzlich die Schließung der Sammelstelle bestätigt. Als Kompromiss sollen aber wieder Glascontainer aufgestellt werden. Sollte es weiterhin zu Vermüllungen kommen, werden diese Container wieder entfernt. Bei Glascontainern ist die Gefahr der Fehlwürfe und Vermüllung eher gering. Sollte die Bürgerinitiative (z.B. über einen eigenen Verein) selbst eine Sammlung von Altstoffen organisieren wollen, soll dafür von der Gemeinde der bisherige Sammelplatz (angemietet von Johannes Roither) kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus dürfen daraus aber keine Kosten oder Verpflichtungen für die Gemeinde entstehen. Keine bedeutenden Probleme gibt es beim Sammelplatz in Neudorf, dieser soll (bis auf weiteres) auch bestehen bleiben.



IV. Audit „Familienfreundliche Gemeinde“



Unter Einbindung der Bevölkerung, der örtlichen Vereine und Organisationen wurde das Audit „Familienfreundliche Gemeinde“ absolviert. Eine Soll-/Ist-Analyse der Angebote und Einrichtungen für alle Lebensjahre wurde durchgeführt. Dazu fanden zwei Workshops statt und es wurden Fragebögen an bestimmte Zielgruppen ausgeteilt.

Aus den umfangreichen Vorschlägen und Ideen wurden vom Familienausschuss 19 Ziele/Maßnahmen erarbeitet. Diese sollten nach Möglichkeit in den nächsten drei Jahren umgesetzt werden.

Vom Gemeinderat wurde das Audit nun mit dem Beschluss über die „Zielvereinbarung (Maßnahmenkatalog)“ abgeschlossen. Nun folgt noch eine Prüfung und Zertifizierung durch die „Familie & Beruf Management GmbH“. Die Zielvereinbarung (Maßnahmenkatalog) steht auf der Gemeindehomepage zur Verfügung und kann im Gemeindeamt/Bürgerservice auch postalisch angefordert werden. Nochmals ein herzliches Danke an alle, die am Audit „Familienfreundliche Gemeinde“ mitgearbeitet haben.



V. Entwicklung Geburten/Kinderzahl

Erfreulich ist die Entwicklung bei den Geburten bzw. Kinderzahlen allgemein: Die rege Bautätigkeit und ein familienfreundliches Umfeld wirken sich hier positiv aus.

Krabbelstube und Kindergarten

Voll ausgelastet sind im kommenden Arbeitsjahr 2018/19 wiederum die Krabbelstube und auch der Kindergarten. Im Kindergarten ist die Eröffnung einer weiteren (fünften) Gruppe notwendig. Die Gruppe wird im Multifunktionsraum der Volksschule (ehemalige

Lehrerwohnung) eingerichtet, wo schon zurückliegend eine Gruppe betreut wurde.

Vom Gemeinderat (bzw. im Vorfeld vom Gemeindevorstand) wurden dazu die notwendigen Maßnahmen eingeleitet (Personalaufnahme, Ergänzung Möbel, Bodensanierung und Ausmalen der Räume, ...).

Spielgruppen

Die Spielgruppen in Neußerling treffen sich im Gemeinschaftsraum der Volksschule. Im Rahmen des Audits „Familienfreundliche Gemeinde“ hat man sich zum Ziel gesetzt, den Raum für die Spielgruppe zu attraktiveren (Spielteppich, Sesseln, Stauraum, Ausmalen, ...). Dies soll über die Sommermonate umgesetzt werden.

In Herzogsdorf trafen sich die vier Spielgruppen im Multifunktionsraum der Volksschule. Da hier ab September am Vormittag Kindergartenkinder betreut werden, wird von der Gemeinde im Büro- und Therapiezentrum (Kirchenplatz 2) ein Raum angemietet. Der Raum wird gemeinsam mit der Volkshilfe Oö. genützt, die dort logopädische Therapien anbieten wird (war vormals in der VS Herzogsdorf). Der Raum wird gemeinsam mit der Volkshilfe Oö. kindergerecht möbliert (Start ab September 2018).

Volksschulen

Zurückliegend waren die Schülerzahlen bei der VS Neußerling zw. 32 bis max. 38 Schülern, die Schule wird derzeit zweiklassig geführt. Ab komendem Schuljahr werden 40 Schüler die VS Neußerling besuchen, ansteigend in den nächsten Jahren bis auf 57 Schüler. Ab 2019/20 wird die VS Neußerling dann wieder mit drei Klassen geführt, 2020/21 sogar mit vier Klassen.



Für Neußerling wurden nun neue Schülertische und -sesseln bestellt. In den Sommerferien werden in den Klassen die Böden abgeschliffen und die Wände neu gestrichen.

In der VS Herzogsdorf geht die Schüleranzahl von 66 auf 57 Schüler im September 2018 zurück, steigt dann aber wieder schrittweise auf rund 75 Schüler an.

VI. Topothek Herzogsdorf



Unsere Geschichte, unser Archiv

Die Topothek ist eine Internet-Plattform, auf der unter Mitarbeit der Bevölkerung das lokalhistorisch relevante (Bild-) Material und Wissen, das sich in privaten Händen befindet, gesichert, erschlossen und online sichtbar gemacht wird. Topotheken werden in lokalen Einheiten (z.B. für eine Gemeinde) geführt. Es gibt diese bereits europaweit.

Zahlreiche Gemeinden im Bezirk sowie in der Leader-Region Donau-Böhmerwald nutzen bereits diese Plattform. In unserer Gemeinde konnte Johann Hametner (Ringstraße 10) ehrenamtlich für dieses Projekt gewonnen werden. Johann Hametner hat die notwendigen Einschulungen absolviert und bereits eine Topothek für Herzogsdorf angelegt. Die „Topothek Herzogsdorf“ wurde dem Gemeinderat vorgestellt und kann in den nächsten Tagen auf der Gemeindehomepage oder unter <http://herzogsdorf.topothek.at> abgerufen werden (über Browser Firefox öffnen - ansonsten kann es zu Anzeigefehlern kommen!).

Wenn Sie altes Bildmaterial haben, das Sie publik machen wollen, melden Sie sich bitte bei Johann Hametner (Tel. 0677/62026931) oder Carina Pichler (Tel. 07231/2255-11).

VII. Routinemäßige Prüfungen

Der Prüfbericht über die letzte Sitzung des Prüfungsausschusses wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Es gab auch hier keine Beanstandungen.

Für Details zu den einzelnen Punkten steht Ihnen AL. Andreas Mahringer (07231/2255-20) gerne zur Verfügung.



Ferienkalender 2018

Wir suchen Angebote und Ideen für die diesjährige Programmgestaltung des Ferienkalenders. Sie haben interessante Anregungen oder möchten beim Ferienkalender 2018 mitwirken?

Dann melden Sie sich bitte bis **Freitag, 11. Mai 2018** im Marktgemeindeamt (Frau Gahleitner, Tel.: 07231/2255-15, e-mail: gahleitner@herzogsdorf.ooe.gv.at).



Maiandacht

Samstag, 5. Mai 2018 | 19:30 Uhr
Hubertuskapelle Herzogsdorf



Mit Landesjägerpfarrer Hermann Scheinecker und der Jagdhornbläsergruppe Schauburg.

Anschließend kleiner Imbiss mit allem was dazu gehört. Die Jägerschaft Herzogsdorf freut sich auf euer Kommen!

Samstag, 5. Mai 2018 | 19:30 Uhr
Hubertuskapelle Buchholz

Auf Ihren Besuch freut sich die Jägerschaft Neußerling.

VBW Neußerling



Sonntag, 13. Mai 2018
Literaturcafe am Muttertag

19:30 Uhr Maiandacht in der Marienkirche Neußerling
20:00 Uhr Lesung im Gasthof Roither mit Carmen Wurm und Jungmusikern aus Neußerling

Frühlingsmarkt

Samstag, 19. Mai 2018 | ab 14:00 Uhr
| ehem. Kaufhaus Schöffl
Neußerling 136

Kräuterpädagoginnen stellen ihre Produkte aus, bieten Pflanzen an und stellen ihre selbstgeschriebenen Bücher vor. Verkauf von Frischgemüse, Erdbeeren und Erdäpfel.

Fotovorführungen: Neußerling und Umgebung in alten Ansichten sowie Blumenschmuck der 80er Jahre.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Eintritt frei.

Der Verein Wildkräuterleben freut sich auf viele interessierte Besucher.



Änderungen bei der Entsorgung von Glühbirnen im ASZ



Glühbirnen (Glühlampen) werden **nicht mehr mit Flachglas gesammelt**. Entsorgen Sie Glühbirnen aus Glas bitte **ab sofort im Restabfall!**

Warum werden Glühbirnen ab sofort im Restabfall gesammelt?

Aufgrund technischer Probleme bei der Aufbereitung ist eine Entsorgung mit dem Flachglas nicht mehr mög-

lich. Durch den Glühfaden in der Glühbirne kann es zu Einschlüssen im Glas kommen.

Weitere Informationen:

- Ansonsten bleibt die Sammlung von Flachglas wie gewohnt.
- **Energiesparlampen** sind von dieser Änderung **nicht betroffen**.



Asiatischer Laubholzbockkäfer - Kontrolle der Wälder

Der Asiatische Laubholzbockkäfer (ALB) ist ein gefährlicher Laubholzschädling, der trotz entsprechender Importkontrollen auch bei uns in Europa immer wieder aus dem südostasiatischen Raum, eingeschleppt wird.

Bei uns befällt er nahezu alle heimischen Laubgehölze. Bei starkem Befall bringt er gesunde Bäume innerhalb weniger Jahre zum Absterben. Da in Oberösterreich schon drei Mal ein Befall durch den ALB festgestellt wurde, soll nun die weitere Ausbreitung durch eine gezielte Suche verhindert werden.



Überprüfen Sie, ob Laubgehölze (Bäume und Sträucher) auf Ihrem Grundstück befallen sind:

Erkennungsmerkmale

- nur frisches Laubholz (bevorzugt Ahorn, Roßkastanien, Weiden und Pappeln) mit einem Durchmesser ab 2 - 3 cm werden befallen
- kreisrunde Ausbohrlöcher Durchmesser 1 - 1,5 cm, Bohrspäne, Larvenfraßgänge, Larven
- Käfer 20 - 35 mm groß, glänzend schwarz, ca. 20 unregelmäßig verteilte weiße Flecken auf den Flügeldecken, schwarze Fühler mit 1,5 bis 2,5-facher Körperlänge

Nähere Infos im Internet unter:

www.land-oberoesterreich.gv.at unter Themen > Land- und Forstwirtschaft > Forstdienst > Forstschutz

Bei Verdacht bitte rasche Meldung an das Gemeindeamt!

Spiegel-Spielgruppen

Im September wird wieder ins neue Spielgruppenjahr 2018/2019 gestartet. Wer Interesse hat mitzumachen ist herzlich willkommen. Für Kinder ab einem 3/4 Jahr bis zum Kindergarten-eintritt wird in kleinen Gruppen ken-

nengelernt, gespielt, gesungen und vieles mehr.

Anmeldung bitte bis Anfang September 2018 bekanntgeben. Rückfragen und Anmeldungen unter Tel.

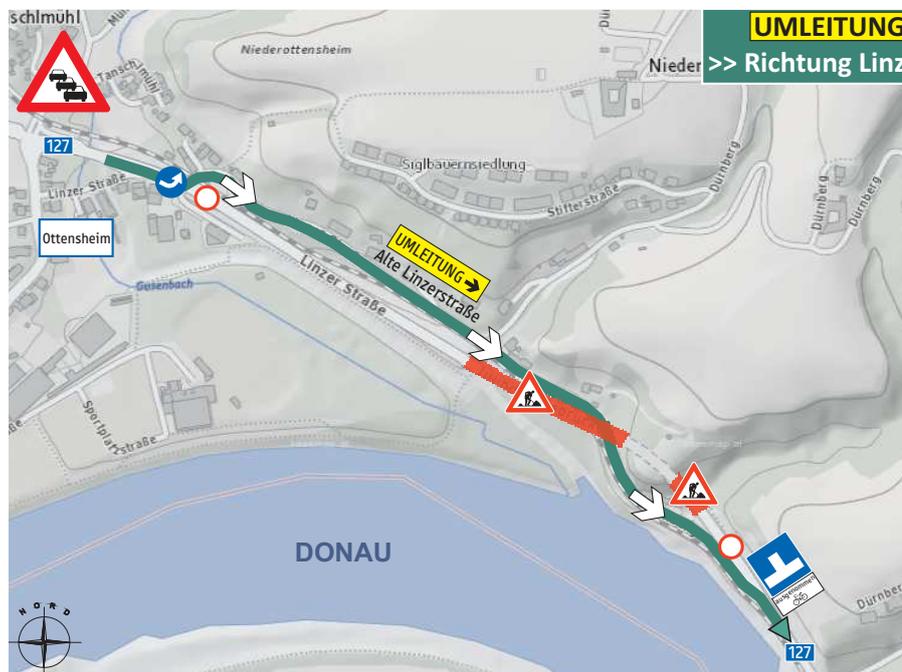
0664/4261520, Frau Simone Durstberger.



Straßensperre - B127 Rohrbacher Straße

Im Sommer 2018 werden auf der B127 Rohrbacher Straße die beiden Brücken vor und nach dem Tunnel Ottensheim saniert. Im Konkreten handelt es sich um die „Schröckingergrabenbrücke“ in Fahrrichtung Rohrbach vor dem Tunnel und die „Inundationsbrücke“ (über die ÖBB Mühlkreisbahn) nach dem Tunnel Ottensheim.

Die Bauzeit wird zwischen **Juli und August 2018** sein. Die Dauer der Totalsperre B127 wird **6 Wochen** sein. Die Sperre wird zeitgerecht mittels Informationstafeln in den relevanten Bereichen der Zulaufstrecken angekündigt, entsprechende Ausweichrouten, vor allem für LKW, werden großräumig beschildert.



B127 Verkehrsführung/ Umleitung:

UMLEITUNG >> Richtung Linz:

Lokale Umleitung über die Gemeindefstraße „Alte Linzerstraße“ (Eisenbahnkreuzung) und Gasthaus Dürnberg parallel zur B127

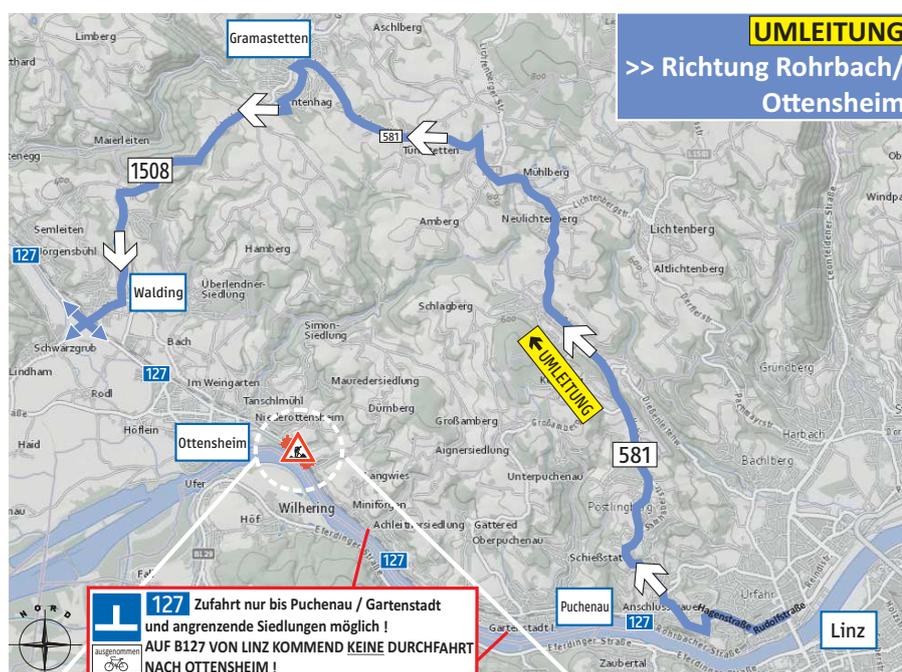
Zu den Verkehrsspitzenzeiten ist auf den Umleitungsstrecken mit Verzögerungen zu rechnen!

UMLEITUNG >> Richtung Rohrbach:

Umleitung ab Stadtgebiet Linz über Linz-Pöstlingberg - Gramastetten - Walding

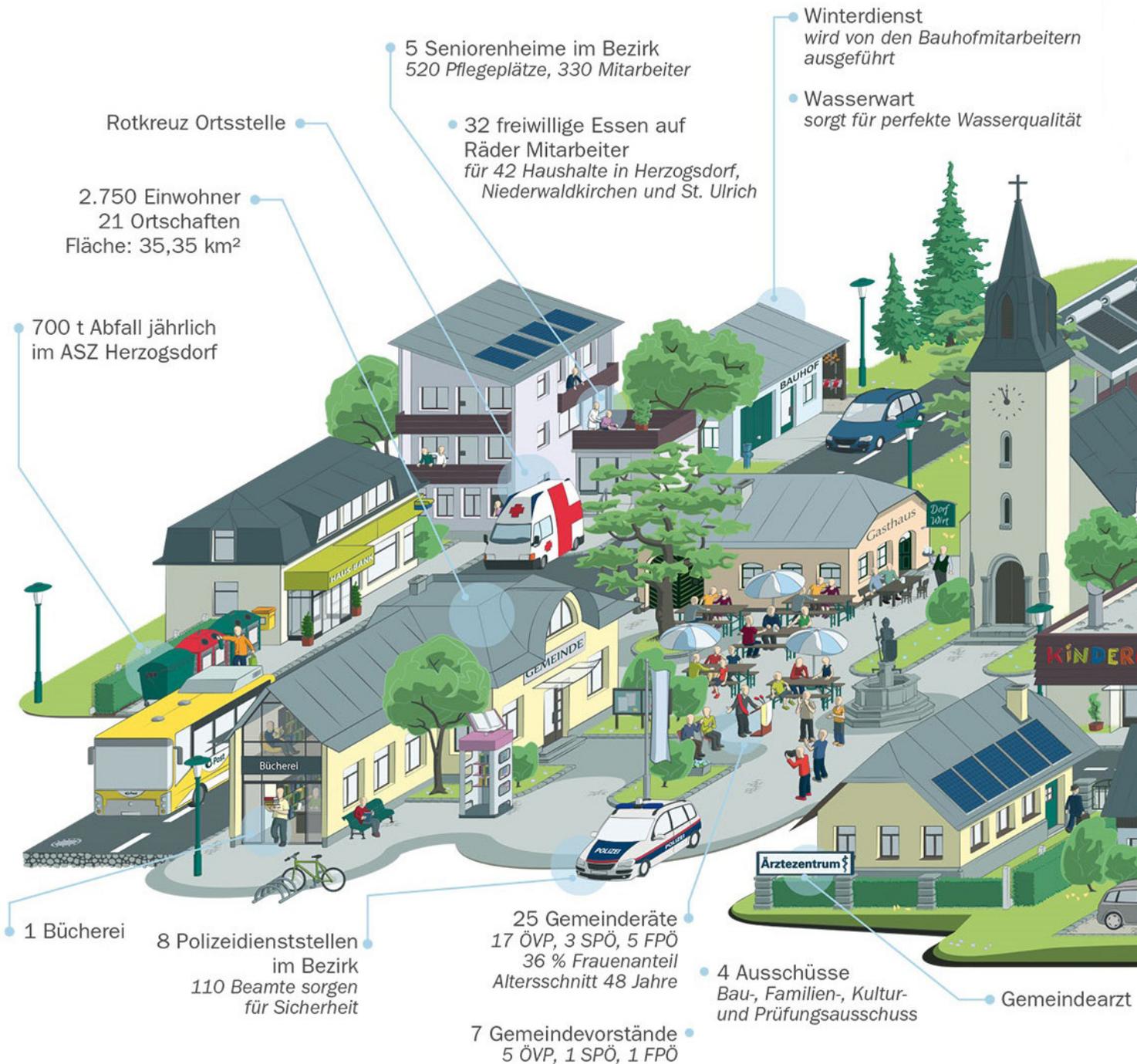
Die Umleitung in Fahrrichtung Rohrbach gilt NICHT:

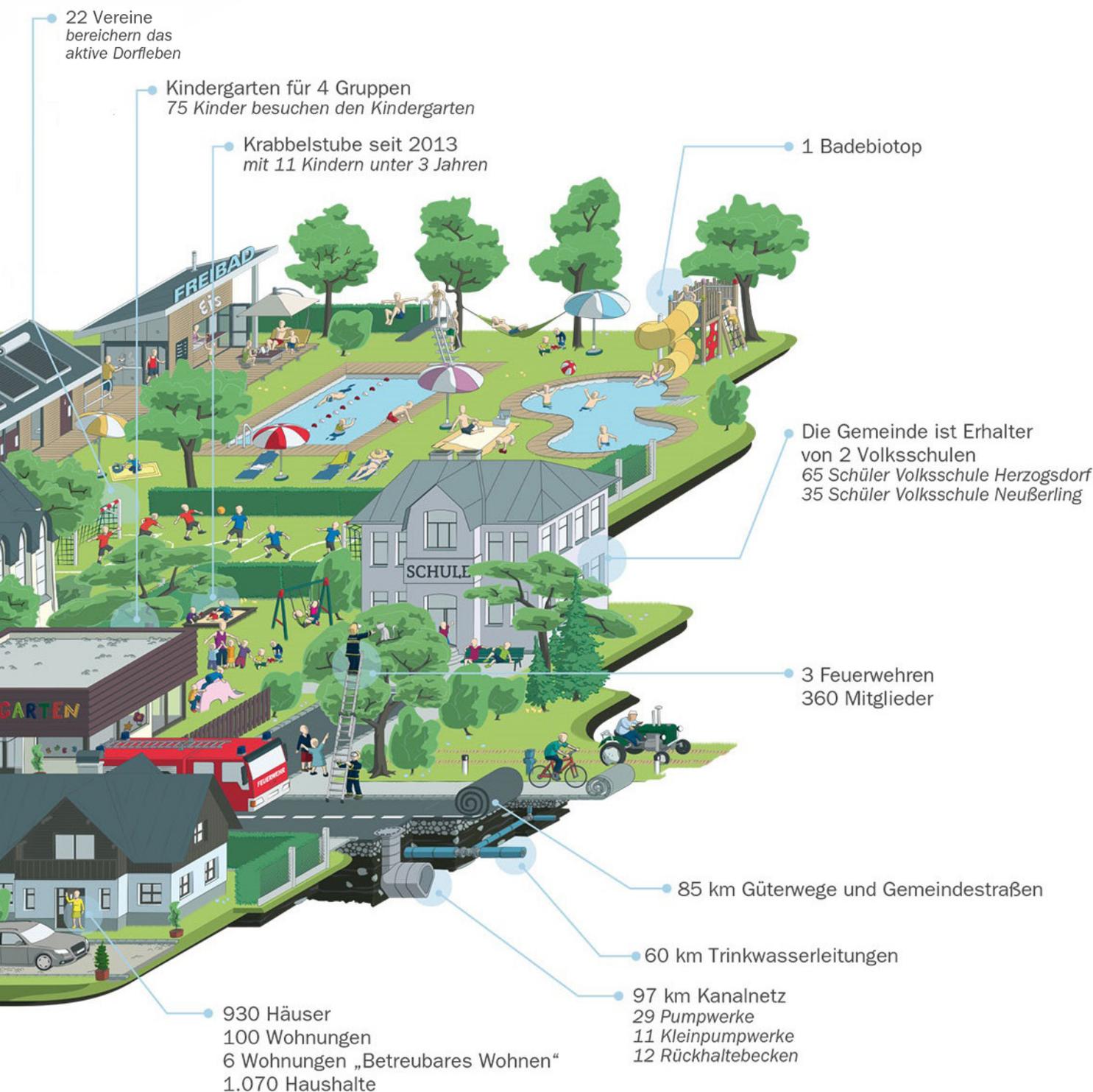
- für Linienbusse (ausgenommen in der Zeit zwischen 5:00 bis 9:00 Uhr)
- für Radfahrer





Die Marktgemeinde Herzogsdorf als Dienstleister







DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

SICHERHEIT BEI DER GARTENARBEIT

Der Frühling lockt die Hobbygärtner ins Freie. Doch die Gartensaison ist nicht ungefährlich, jährlich verletzen sich mehr als 10.000 Österreicher bei der Arbeit in der Botanik so schwer, dass sie im Krankenhaus behandelt werden müssen.



Schutzkleidung:

- Handschuhe und feste Schuhe sind notwendig
- Eine Schutzbrille bietet Schutz vor Staub, fliegenden Spänen oder zurückschlagenden Ästen
- Eng anliegende Kleidung tragen, damit nichts in Maschinen und Geräte gezogen werden kann
- Eine Badebekleidung ist nicht für die Gartenarbeit geeignet (Sonnenbrand,...) - Kopfbedeckung nicht vergessen!

Maßnahmen:

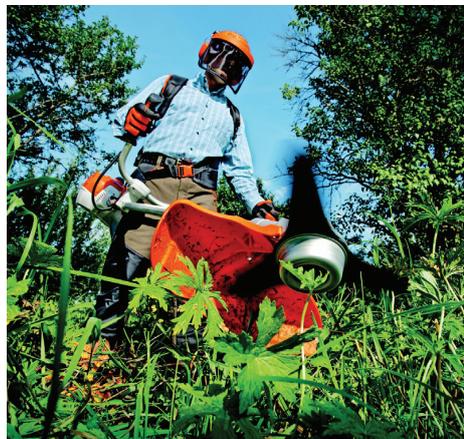
- Auf Impfschutz achten (Tetanus, Zecken,...)
- Langstielige Geräte und eine Scheibtruhe verwenden, um eine gebückte Arbeitshaltung zu vermeiden
- Leiter vor Aufstieg auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüfen - auf einen sicheren Stand und rutschhemmende Sprossen achten
- Bei Verwendung von Chemikalien nicht nur die Schutzbrille, sondern auch eine Atemschutzmaske tragen - die Chemikalien anschließend sicher aufbewahren
- Die Kabel der elektrischen Geräte müssen für die Arbeit im Freien geeignet sein
- Parallel zum Hang den Rasen mähen, damit man bei einem Sturz nicht unter den Mäher rutscht
- Vorsicht vor Wespen- und Hornissennestern

Weitere Tipps:

- Ein Erste-Hilfe-Koffer sollte immer in der Nähe sein
- Notrufnummern ins Gedächtnis rufen (Feuerwehr 122, Rettung 144)
- Keine Gartengeräte herumliegen lassen, denn diese können zu gefährlichen Stolperfallen werden



Nehmen Sie sich nicht zu viel Gartenarbeit auf einmal vor und führen Sie nicht stundenlang die gleiche Tätigkeit aus!



i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

**SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.**
zivilschutz-ooe.at



**OBERÖSTERREICHISCHER
ZIVILSCHUTZ**